



An die  
Niedersächsische Staatskanzlei  
Herrn  
Ministerpräsident  
Sigmar Gabriel

Planckstraße 2  
30002 Hannover

**Aktionsgemeinschaft Weserbergland**  
Koordination  
Elke Reineking  
Unterer Weg 2  
31737 Rinteln  
**Schaumburger Freunde für den Erhalt  
des Wesergebirges**  
Tel.: 05152 / 2156

Schaumburg, den 22.April 2002

**Änderung und Ergänzung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsens  
Gesteinsabbau im Weserbergland - Dachtelfeld / Süntel und Wesergebirgskette**

Unser Schreiben vom 11.01.2002  
Ihr Schreiben vom 25.01.2002  
Unser Schreiben vom 11. März 2002

**Angekündigtes Mediationsverfahren zur Konfliktlösung vom 14.03.02  
Unterschriftenübergabe**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Gabriel,

in der vorbezeichneten Angelegenheit haben wir Ihrer Pressemitteilung vom 14.03.02 entnommen, daß vor Neufestlegung eines Vorrangebietes für Hartgesteinabbau im Weserbergland ein **Mediationsverfahren zur Konfliktlösung** durchgeführt werden soll. Dieses begrüßen wir sehr und möchten gleichzeitig unsere Hoffnung aussprechen, daß wir als direkt betroffenen Bürgerinnen und Bürger hier auch beteiligt werden. Schon vor dem Hintergrund der enormen ungelösten Konflikte, die wir mit den bereits bestehenden Steinbrüchen haben ( Karte anbei ), gibt uns diese Ankündigung einen kleinen Hoffnungsschimmer, jetzt auch wahr- und ernstgenommen zu werden.

Leider haben Sie auf unsere mehrmals ausgesprochenen Einladungen, die Problematik darzustellen und zu verdeutlichen, noch nicht reagiert. Dieses verunsichert uns auch weiterhin sehr. Zur Verdeutlichung habe ich die Begrüßungsrede der Sternwanderung zum Dachtelfeld der Aktionsgemeinschaft als Kopie beigelegt.

**Der Aktionsgemeinschaft Weserbergland haben sich inzwischen 30 Vereine,  
Verbände und Gruppen aus den Landkreisen Schaumburg und Hameln-Pyrmont  
angeschlossen.**

Auch daran können Sie ablesen, daß die Menschen einfach genug haben und sich der Widerstand gegen den weiteren Raubbau am Weserbergland formiert.  
( Presseberichte als Kopie beigelegt)

Da Sie leider noch nicht zu uns gekommen sind, möchten wir hiermit gern freundlichst anfragen, ob wir Ihnen die Problematik in Hannover darstellen können, auch mit Hilfe unseres Modells der Wesergebirgskette M. 1:100 .

**Verbinden möchten wir dieses mit der ersten Unterschriftenübergabe ( Liste anbei )  
an Sie im Niedersächsischen Landtag.**

Wir würden dieses gern in der Plenarwoche im Mai tun.  
Als Termin schwebt uns der Mittwoch vormittag, der 15. Mai 2002, vor.  
Wäre dieses möglich?

Mit freundlichen - mehr Politik wagenden - Grüßen

Elke Reineking